**Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich**

Schlussabrechnung für Massnahmen mit effektiven Bundesbeiträgen

Version vom 25.2.2021

Generelle Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **FV-Nummer / ARE Code:** |  |
| **Name der (Teil-)Massnahme:** |  |
| **Name des Massnahmenpakets:** |  |
| **Datum der Finanzierungsvereinbarung:** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Baubeginn (MM/JJJJ):** |  |
| **Datum rechtskräftige Baubewilligung:** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Inbetriebnahme (MM/JJJJ):** |  |
| **Datum Projektende (MM/JJJJ):** |  |

Kurzbeschrieb der umgesetzten Massnahme

|  |  |
| --- | --- |
| **Kurzbeschrieb der Massnahme (Zweck, Ziele) basierend auf der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme** |  |

Bestätigungen zur (Teil-)Massnahme

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Baubeginn**  Wir bestätigen, dass mit den Bauarbeiten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten erst nach der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung oder der vom ASTRA erteilten Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn begonnen wurde.  Wir bestätigen, dass wir vom ASTRA eine Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten haben. Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. | | | | |
| **Kosten**  Wir bestätigen, dass die beitragsberechtigten Kosten keine Kosten für Bauleistungen vor Unterschrift der Finanzierungsvereinbarung beinhalten.  Wir bestätigen, dass gemäss Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn die beitragsberechtigten Kosten keine Kosten vor für Bauleistungen vor Unterschrift der Bewilligung enthalten.  Wir bestätigen, dass die Projektierungs-, Planungs- und Baukosten sowie Landerwerb ausschliesslich für die Massnahme sind.  Wir bestätigen, dass keine Betriebs-, Unterhalts- und Sanierungskosten in den anrechenbaren Kosten der Schlussabrechnung enthalten sind und damit vom Bund mitfinanziert werden.  Wir bestätigen, dass nach Einreichung der Unterlagen für die Schlussrechnung beim AFM keine Zahlungen mehr auf das Projekt erfolgen werden (mit Ausnahme der Schlusszahlung im Rahmen des Agglomerationsprogramms). | | | | |
| **Betrifft diese Massnahme Werkleitungen?**  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Werkleitungen betroffen sind.  Die Kosten der Werkleitungen Dritter haben wir aus folgenden Gründen in der Schlussrechnung nicht berücksichtigt: Die Werkleitungen werden (Mehrfachnennungen möglich)  nicht im gleichen Zeitraum erstellt.  nicht vom gleichen Baumeister ausgeführt.  nicht im gleichen Bauperimeter erstellt.  mit einem separaten Werkvertrag vergeben.  Diese Kosten sind nicht Bestandteil der vorliegenden Massnahme und werden durch Ingenieur/Bauunternehmung direkt den Bestellern in Rechnung gestellt.  Wir bestätigen, dass wir die Kosten der Werkleitungen in der Schlussrechnung abgegrenzt und übernommen haben.  Folgende Werkleitungen sind in den anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt:  Folgende Kosten sind in den nicht-anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt: | | | | |
| **Betrifft diese Massnahme Lärmschutzelemente?**  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Lärmschutzelemente enthalten sind.  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme Lärmschutzelemente enthalten sind und dass der Bund diese ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) für den Agglomerationsverkehr mitfinanziert.  Wir bestätigen, dass das Bundesamt       (Name des Bundesamtes) für diese Lärmschutzelemente eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird und dass wir diese Elemente in die nicht-anrechenbaren Kosten der Schlussrechnung übertragen haben.  **Bitte Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** | | | | |
| Begründung, falls die **Differenz** der anrechenbaren Kosten zwischen dem Kosten­vor­anschlag und der Schluss­rechnung **grösser ± 10%** ist: |  | | | |
| **Ausführung**  Wir bestätigen, dass die Massnahme ohne wesentliche Änderung ausgeführt wurde.  Wir bestätigen, dass die wesentlichen Änderungen vom Bund schriftlich genehmigt wurden.  **Datum der Genehmigung** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.  **Kurzbeschrieb der Änderungen mit Begründung und Folgen auf Wirkung, Kosten und Ausführung:** | | | | |
| **Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen**  Wir bestätigen, dass die Massnahme nicht UVP-pflichtig ist.  Wir bestätigen, dass die umweltrelevanten Auswirkungen gemäss Stellungnahme vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) berücksichtigt wurden.  Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG) eingehalten wurden.  Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) eingehalten wurden.  Wir bestätigen, dass die weiteren Vorgaben gemäss den in den ASTRA-Richtlinien vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen eingehalten wurden. | | | | |
| **Bundessubvention**  Wir bestätigen, dass der Bund die Massnahme ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) mitfinanziert.  Wir bestätigen, dass ausser dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) das Bundesamt       (Name des Bundesamtes) für diese Massnahme eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird.  **Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** | | | | |
| **Hat sich ein weiterer Massnahmenträger an den anrechenbaren Kosten für die im Titel erwähnte Massnahme beteiligt?**  Ja, mindestens ein weiterer Massnahmenträger beteiligt sich an den anrechenbaren Kosten.  **Bitte angeben, wer       sich mit welchem Anteil** **(Fixbetrag oder %) beteiligt.**  Nein, der ausführende Massnahmenträger trägt sämtliche anrechenbaren Kosten selber. | | | | |
| **Bemerkungen:** | | | |
| **Ort / Datum:** | | **Stempel:** |
| **Unterschrift des zuständigen Projektträgers** | | |
| **Name:** | | **Unterschrift:** |

**Ein vollständiges Dossier der Unterlagen für die Schlussrechnung ist dem AFM,** Abteilung Gesamtmobilität, Lea Horowitz **in digitaler Form einzureichen, von den Plänen ausserdem je 1 Exemplar in Papierform.**

**Beilagen**

Plan des ausgeführten Werks im Massstab ca. 1:250 🡪 es muss erkenntlich gemacht werden, welche Bauteile anrechenbar sind und welche nicht (z.B. Umrandung anrechenbare Bauteile oder Schraffur nicht-anrechenbare Bauteile oder über die Legende)

Plan eines repräsentativen Querprofils gemäss Ausführung im Massstab ca. 1:50 (wenn vorhanden)

Foto-Dokumentation vorher/nachher (als Word)

Belegsverzeichnis (Auszug aus der Buchhaltung/SAP als Excel)

Gegenüberstellung Kostenvoranschlag – Schlussrechnung (Vorlage durch AFM bereitgestellt)